

Wien hilft Studenten und jungen Forschern

Mit einer Grundsteuerbefreiung für Universitäten, einem Forschungsfonds, der jungen Talenten hilft, Förderungen für Wohngemeinschaften und mehr greift die Bundeshauptstadt dem Bund bei der Förderung des Ausbildungs- und Forschungsstandorts Wien unter die Arme.



ISTOCKPHOTO

Wien lockt mit Förderungen für Studenten und hochkarätigen Forschungsplätzen für Jungakademiker

Als Universitätsstandort ist Wien quasi eine Steueroase: Seit 2006 wird die anfallende Grundsteuer (die für die Immobilien vom Bund an das Land zu entrichten ist) refundiert. Für das Jahr 2008 waren das über 2,4 Millionen Euro, die in Form hochwertiger Ausrüstung wie Labors und Analysegeräten zurückgestattet wurden. Abgewickelt wird dies über den Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds, der über eine Stiftung auch aus den Beteiligungen der Stadt an Banken gespeist wird. So können zusätzlich Forschungsplätze für Jungakademiker und Forschungs-

projekte für junge Spitzenkräfte (High Potentials) finanziert werden. Vor allem berufstätige Studenten profitieren von der Möglichkeit, auch als Mitglieder einer Wohngemeinschaft in den Genuss von Wohnbeihilfe zu kommen, sofern sie die erforderlichen Einkommensgrenzen erfüllen.
Internet: www.wwf.at



Semesterticket

ÖFFIS. 50,50 Euro für Studenten mit Hauptwohnsitz Wien kostet das verbilligte Halbjahresticket der Wiener Linien, das neuerdings auch online bestellt werden kann: <http://shop.wienerlinien.at>

bfi sorgt für Erfolg im Beruf

WEITERBILDUNG. Das bfi Wien steht für erfolgreiche Qualifizierung: Angeboten werden Berufsberatung, Einstufungstests und Trainings in allen Bereichen. Die Palette reicht von EDV & IT, Sprachen, Betriebswirtschaft & Büro über Berufsreifeprüfung, Lehrabschlüsse, Lager, Technik bis zur bfi Wien Akademie für angehende Führungskräfte. Persönliche Informationen zu allen Angeboten gibt es am Tag der offenen Tür des bfi Wien am 17.9. zwischen 15.30 und 20 Uhr. Die Mitarbeiter des bfi Wien beraten über die Kurse, Lehrgänge, Förderungen und Jobaussichten z.B. im Pflegebereich. Mit Einstufungstests kann man sein Fremdsprachenniveau überprüfen lassen, um dann den passenden Kurs auszuwählen. Neben vielen hilfreichen Informationen gibt



ISTOCKPHOTO/PROMOTION

es am 17.9. auch ein attraktives Rahmenprogramm mit zahlreichen Highlights.

■ bfi Wien, 3., Alfred-Dallinger-Platz 1 (U3 Schlachthausgasse), 81178/10100, www.bfi-wien.at



TAG DER OFFENEN TÜR

17. SEPTEMBER 2009 - AB 15.30 UHR

Programm

Bildungsberatung, Förderungsberatung des waff, Einstufungstests für Sprachkurse, und vieles mehr ...

- 16.30 Uhr **Mag. Barbara Ladiner** (DRF Redakteurin, Hörfunk Außenpolitiker):
„Meine Auslandserfahrungen und die Anforderungen des Jobs“
- 17.30 Uhr **Daniela Zeller** (Ö3 Moderatorin und Sprechtrainerin):
„Stimme und Persönlichkeit“
- 18.30 Uhr **Alexander Antonitsch** (Ex-Tennisprofi und diplomierter Mentaltrainer):
„Mehr Power – Methoden zur Stressbewältigung aus dem Spitzensport“
- 19.30 Uhr **Rainhard Badegruber** liest aus seinem neuen Krimi
„Die erste Geige spielt der Tod“ (echomedia)

bfi Wien
Alfred-Dallinger-Platz 1, 1034 Wien / U3 Schlachthausgasse

